

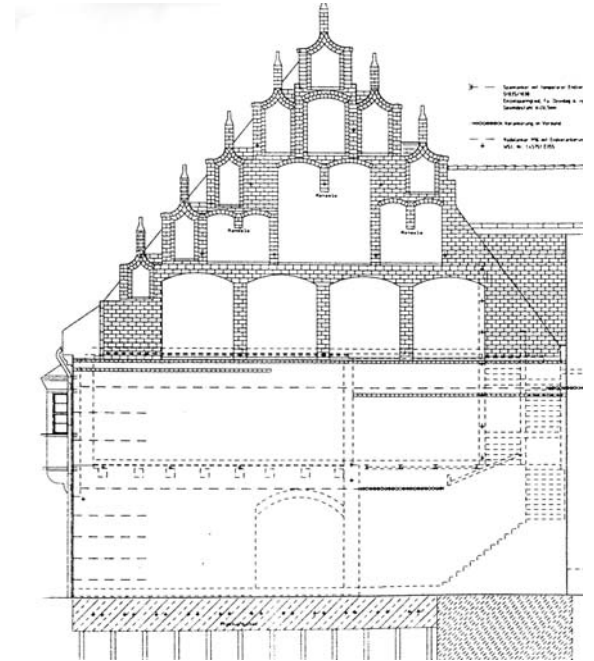


Binationales Internat Pirna

Bausubstanzanalyse, Tragwerksplanung und Objektüberwachung



Gotischer Westgiebel nach der Instandsetzung



Ansicht der westlichen Giebelwand



Nordansicht des Haupteingangs nach der Instandsetzung

Die 4 Flügel des größtenteils im 18. Jh. erbauten Gebäudekomplexes gruppieren sich um einen zentralen Innenhof mit Laubengängen. Hochaufragende, erhalten gebliebene Giebel aus gotischer Zeit begrenzen das Hauptgebäude im Osten und Westen.

Bearbeiter Dipl.-Ing. (FH) M. Schwarz
Dipl.-Ing. (FH) H. Pliett
Dipl.-Ing. U. Menzel
Dipl.-Ing. B. Hoche
Dipl.-Ing. H. Grütze

Architekt Dipl.-Ing. U. Falk
Freie Architektin
Bischofsweg 30
01099 Dresden

Bauherr Hochbauamt der Stadt Pirna

Bauzeit 2/1998-2/2000

BGF ca. 2.600 m²

BRI ca. 9.200 m³

Kosten ca. 4,1 Mio € (Gesamtbaukosten)

Bautechnische und konstruktive Maßnahmen

- Generalinstandsetzung des Gebäudes bei weitgehendem Erhalt des historischen Bestands
- Partielle Nachgründung mit Niederdruckinjektionsverfahren bzw. Wurzelfpfählen
- Sichern gerissener Wand- u. Gewölbepartien durch Mauerwerkssanierung und Einbau von Nadel- und Spannankern.
- Komplexe Sicherung von Bauzuständen.